

Achenseer Hoangascht

Februar 2022

Amtliche Mitteilung | Monatszeitung

Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Wahlservice zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2022

Alle Informationen dazu auf Seite 3.



Achtung, Lawinengefahr!

Sie sind die Experten, wenn es um die Sicherheit in den Bergen geht: Die Mitglieder unserer Lawinenkommissionen. Was sind ihre Aufgaben und wie werden sie aus- und weitergebildet?

Mehr dazu auf Seite 2.

Recyclinghof Maurach

Anfang Jänner 2022 wurde das Zutritts- und Abrechnungssystem beim Recyclinghof in Maurach umgestellt. Jeder Haushalt hat dazu eine Recyclinghofkarte erhalten.

Weitere Informationen auf Seite 15.

Jahreshauptversammlung WSV

Am Samstag, den 18. Dezember 2021, lud der WSV-Steinberg zur Jahreshauptversammlung mit anschließendem Umtrunk in die Silberwaldhütte in Steinberg am Rofan ein.

Alle Informationen auf Seite 22.

Achtung, Lawinengefahr!

Sie sind die Experten, wenn es um die Sicherheit in den winterlichen Bergen geht: Die Mitglieder unserer Lawinenkommissionen. Was sind ihre Aufgaben, wie werden sie ausund weitergebildet und wie sieht ihre Tätigkeit in der Praxis aus? Heini Moser, Vorsitzender der Lawinenkommission Eben am Achensee, klärt auf.

Jede Gemeinde, in deren Gebiet die Gefahr von Lawinenkatastrophen besteht, hat eine Lawinenkommission einzurichten. Diese besteht aus dem Vorsitzenden und aus mindestens zwei weiteren Mitgliedern. Die Mitglieder der Lawinenkommission sind vom Bürgermeister mit schriftlichem Bescheid auf die Dauer von fünf Jahren zu bestellen. Zu Mitgliedern der Lawinenkommission dürfen nur Personen bestellt werden, die aufgrund ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten in besonderem Maße geeignet sind, drohende Lawinengefahren zu erkennen und zu beurteilen sowie bei der Abwehr von Lawinengefahren und der Bekämpfung von Lawinenkatastrophen tätig zu sein. Die Mitglieder der Lawinenkommission sind durch das Land Tirol haftpflicht-, rechtsschutz- und unfallversichert. In erster Linie werden Bergund Skiführer, Schneesportlehrer, Bergrettungsmitglieder sowie Personen aus dem Jagd- und Forstdienst in die Kommission bestellt.

Aufgaben der Lawinenkommission

Der Lawinenkommission obliegen: Die Aufgaben als Gemeindeeinsatzleitung nach dem Katastrophenhilfsdienstgesetz in Bezua Lawinenkatastrophen; Die Beurteilung der Lawinensituation im Auftrag jeweiligen Straßenpolizeibehörde folge von Lawinengefahr; Die Lawinenkommission hat auf Verlangen der Betreiber von Lift- und Seilbahnanlagen sowie von Sportanlagen wie Skipisten, Loipen, Rodelbahnen und dergleichen die Lawinensituation in Bezug auf diese Anlagen zu beurteilen.

Die Lawinenkommissionstätigkeit ist keine ehrenamtliche Tätigkeit, wie z.B. die Mitgliedschaft bei der Bergrettung oder dem Roten Kreuz. Die Aufgaben als Mitglied der Gemeindeeinsatzleitung, die Beurteilung der Lawinensituation im Auftrag der jeweiligen Straßenpolizeibehörde sowie der Organe der Straßenaufsicht, des Straßenerhalters und der Feuerwehr sind hoheitliche Tätigkeiten im Bereich der hoheitlichen Landesverwaltung. Die Beurteilung der Lawinensituation von Lift- und Seilbahnanlagen sowie Sportanlagen fällt in den Bereich der Privatwirtschaftsverwaltung.

Geschäftsordnung

Jede Gemeinde hat eine Geschäftsordnung zu erlassen. Die Geschäftsordnung ist das Herzstück praktischen Arbeit der Lawinenkommission. Die Geschäftsordnung Tätigkeit muss die der Lawinenkommission, die Anzahl der Mitglieder, deren Einberufung, die Vorgangsweise bei der Besorgung der Aufgaben und eine allfällige Aufgabenteilung zwischen den Mitgliedern sowie das Zustande-kommen und die Weitergabe der Beschlüsse enthalten.

Schulung

Das Land Tirol hat durch die Bereitstellung eines Schulungsangebotes (Kurse, Vorträge) für eine laufende Aus- bzw. Fortbildung der Mitglieder zu sorgen. Die Gemeinde hat dafür zu sorgen, dass die Mitglieder an Schulungen im erforderlichen Ausmaß (mind. alle fünf Jahre) verpflichtend teilnehmen. Die Arbeit der Lawinenkommission, die eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe ist, beginnt mit dem ersten Schneefall (bzw. mit der konstituierenden Sitzung) und endet im darauffolgenden Frühjahr.

Wie sieht die Praxis aus?

Das Gemeindegebiet wird in mehrere Teilbereiche aufgeteilt, für die jeweils Teilverantwortliche zuständig sind, d.h.: Festlegung der Beobachtungsgebiete und der dafür zuständigen Personen. In der Gemeinde Eben befinden sich zwölf Beobachtungsgebiete. Sollte in einem Teilbereich eine Sperre bzw. Öffnung notwendig sein, müssen mindestens vier Personen einen einstimmigen Beschluss fassen. Jeder Beschluss muss an den Vorsitzenden - sofern er nicht sowieso am Beschluss beteiligt ist - weitergeleitet und schriftlich festgehalten werden. Achenkirch ist in acht Beobachtungsgebiete unterteilt, Steinberg am Rofan in vier. Auch die Dokumentation ist ein wichtiger Aufgabenbereich der Lawinenkommission. Als Serviceleistung stellt die Gemeinde Eben am Achensee online unter www.lawinenkommission.at einen Lawinenlagebericht zur Verfügung, auf dem aktuelle Öffnungen/Sperren (Loipen, Straßen, Pisten usw.) abrufbar sind. Heini Moser, Vorsitzender der Lawinenkommission Fben am Achensee





Wahlservice zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2022

Am 27. Februar 2022 wird gewählt. Die "Wahlinformation" erleichtert den gesamten Ablauf.

Wir möchten seitens der Gemeinden unsere Bürgerinnen und Bürger bei den bevorstehenden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen optimal unterstützen. Deshalb werden wir euch im Februar vor der Wahl eine "Wahlinformation - Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022" zustellen. Achtet dabei besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit eurem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am **27. Februar 2022** im Wahllokal bringt ihr den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtert ihr uns die Wahlabwicklung.

Werdet ihr am Wahltag nicht in eurem Wahllokal wählen können, dann beantragt am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzt dafür bitte den Service in unserer "Wahlinformation", da dieser personalisiert ist. Dafür habt ihr nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet zu wählen.

Über www.wahlkartenantrag.at könnt ihr eure Wahlkarte rund um die Uhr beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragt eure Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 23. Februar 2022. Die Zustellung erfolgt mittels Briefsendung an eure angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 25. Februar 2022 auf dem Postweg bei der Gemeindewahlbehörde einlangen bzw. bis zum 25. Februar 2022 bis 14.00 Uhr bei eurer Gemeinde abgegeben werden. Ihr habt weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag während der Wahlzeit in jenem Wahllokal abzugeben, in dessen Wählerverzeichnis ihr eingetragen seid. Ihr könnt euch hierbei auch eines Boten bedienen.

Wahlsprengel und Wahlzeiten Achenkirch am Achensee:

Gemeindewahlbehörde Wahlsprengel I:

Volksschule Achenkirch/Medienraum von 08.00 - 14.00 Uhr

Sprengelwahlbehörde Wahlsprengel II:

Volksschule Achenkirch/Klassenzimmer von 08.00 - 14.00 Uhr

Wahlsprengel und Wahlzeiten Eben am Achensee:

Gemeindewahlbehörde Wahlsprengel I:

Gemeindezentrum in Maurach/Turnsaal von 08.00 - 13.00 Uhr

Sprengelwahlbehörde Wahlsprengel II:

Gemeindezentrum in Maurach/Medienraum von 08.00 - 13.00 Uhr

Sprengelwahlbehörde Wahlsprengel II:

Volksschule Pertisau/Turnsaal von 08.00 - 13.00 Uhr

Wahlinformation Gemeinde Wiesing:

Wahltag: Sonntag, 27. Februar 2022 Wahllokal: Gemeindesaal Wiesing Wahlzeit: 07.00 - 14.00 Uhr

Information Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen 2022 - Steinberg:

Datum: Sonntag, 27. Februar 2022 Wahllokal: Volksschule Steinberg Öffnungszeiten: 09.30 - 13.00 Uhr



Top-Langläufer trainiert am Achensee

Bereits in der Schule war er sportlich aktiv, insbesondere das Schwimmen und der Langstreckenlauf hatten es ihm angetan. Seit 2014 lebt der mexikanische Athlet Pedro Montes de Oca in Tirol, wo er auch die Liebe zum Langlaufsport entdeckt hat. Heute ist er Mitglied im mexikanischen Langlaufteam, das gerne - im Sommer auf Skirollern und im Winter auf Langlaufskiern - am Achensee trainiert, "weil hier einfach perfekte Bedingungen vorherrschen", so Montes de Oca. Auch im Moment ist der Sportler immer wieder auf den Achenseer Loipen, die in bestem Zustand sind, unterwegs. Die Gemeinde Eben unterstützt ihn mit einer Parkund einer Langlaufkarte, was Pedro sehr gefreut hat und wofür er sich noch einmal bedanken möchte. Der nächste große Wettkampf, der für den Top-Langläufer ansteht, wird die Nordische Ski-WM in Planica 2023 sein. Auch dafür wird sich Pedro einmal mehr am Achensee in Form bringen.



Für Pedro Montes de Oca eignen sich die Achenseer Loipen perfekt zum Trainieren.

Foto des Monats

Morgenstund hat Gold im Mund: Mit der ersten Gondel der Rofanseilbahn ist Andreas Mai aus Maurach kurz vor dem Jahreswechsel auf den Berg gefahren, von wo er uns dieses spektakuläre Stimmungsbild mitgebracht hat. Vielen Dank dafür! Wenn auch ihr ein Foto für den Hoangascht habt, bitte an gunther.hochhold@achensee.com schicken. Das beste Bild, das uns erreicht, wird wie immer mit einem Abdruck im Hoangascht prämiert. Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen!



Impfangebot Region Achensee

Um möglichst niederschwellige und nahegelegene Impfmöglichkeiten anzubieten, wurden im Dezember 2021 in unserer Region vier zusätzliche Impftermine für Erst-, Zweitund Drittimpfungen - ohne Anmeldung - eingerichtet. Zwei Termine fanden im Gemeindezentrum im Maurach und zwei weitere in der Mehrzweckhalle Achenkirch statt. Danke an Dr. Christian Schinagl und Dr. Stefan Hofmann mitsamt Teams. Insgesamt konnten 490 Impfungen durchgeführt werden. Aktuell sind keine weiteren Impftermine in der Region geplant. Impfanmeldungen sind jedoch weiterhin über das Internetportal "Tirol impft" möglich.





Herausfordernde Zeiten für die St. Notburga Pflege

Seit nunmehr fast zwei Jahren hat das Corona-Virus auch die St. Notburga Pflege fest im Griff. Mag. Johanna Rieser, Geschäftsführerin der Pflegeeinrichtung, blickt zurück.

Ab Mitte März 2020 wurde zum Schutz der Klienten und Mitarbeiter das Leistungsangebot drastisch reduziert. Nur mehr die notwendigsten Leistungen in der Hauskrankenpflege sowie bei der Unterstützung im Haushalt konnten angeboten werden. Die Tagesbetreuung war 2020 komplett geschlossen und 2021 leider auch nur kurzfristig für einen Monat geöffnet. Für die interne Organisation war die St. Notburga Pflege GmbH vor enorme Herausforderungen gestellt.

Auch wenn man den weiteren Lockdowns mit einer gewissen Routine entgegenblicken konnte, stellten uns die erhöhten Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz unserer Klienten und Mitarbeiter täglich vor neue Herausforderungen.

Es musste vieles geändert werden, und so manches war und ist nur mehr in eingeschränkter Weise möglich. Unsere Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung arbeiten unter teilweise erschwerten Bedingungen und leisten täglich Außergewöhnliches.

Ein besonderer Dank sei daher wieder einmal unseren Mitarbeitern, den ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie den Klienten und ihren Angehörigen ausgesprochen, denen in dieser herausfordernden Zeit sehr viel abverlangt wurde und wird. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei den vielen, hier nicht namentlich genannten Spendern und Unterstützern der St. Notburga Pflege GmbH. Wir blicken mit viel Energie und Engagement in das Jahr 2022. Mag. Johanna Rieser, Geschäftsführung St. Notburga Pflege GmbH





Für unser Essen auf Rädern Team in Maurach suchen wir freiwillige Helfer als:

Essensfahrer/innen

Wenn Ihnen der Umgang mit älteren Menschen Freude macht und Sie ein wenig Zeit in den Dienst der guten Sache stellen können, dann melden Sie sich doch bitte im Büro der mobilen Pflege St. Notburga.

Wir sind von Montag bis Freitag vormittags unter der Nummer 05244-63033 erreichbar und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung. E-Mail: info@notburgafpflege.at Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme!

Wir suchen ab sofort:

Dipl. Gesundheits- u. Krankenpfleger/in am Standort Achenkirch mit einem Beschäftigungsausmaß von mind. 50 %.

Anforderung:

Abgeschlossene Berufsausbildung und Berufspraxis im pflegerischen Bereich, Führerschein B, Selbstständigkeit, Gewissenhaftigkeit und Flexibilität.

Die Entlohnung erfolgt nach dem SWÖ-KV, monatlicher Mindestbruttogehalt € 2.493,60 (Basis Vollzeit 37 h), excl. Zulagen, Vordienstzeiten werden bei Nachweis angerechnet.

Wir sind von Montag bis Freitag unter der Nummer 05244/63033 erreichbar und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

E-Mail: info@notburgapflege.at Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme!



Redaktionsschluss ist am 14. Februar 2022.



VHS Achensee Frühjahrskurse 2022

Anmeldung bei Christina Steiner-Hausberger unter Tel.: 0699/15888234 oder per E-Mail unter achensee@vhs-tirol.at. Mehr Infos zu den Kursen und Anmeldung erhalten Sie unter www.vhs-tirol.at/achensee.

Hinuleis: Die Gesundheit der Teilnehmer*innen und Kursleiter*innen steht an erster Stelle. Bitte die aktuellen Covid-Bestimmungen beachten. Aktuell gilt: Kursteilnahme nur mit 2G-Nachweis (geimpft oder genesen).

MAURACH:

P11-5202 Englisch für Anfänger

Do., 24. Februar, 19.00 Uhr, Klassenzimmer VS, 10 Abende, mit Native Speaker Ling. *EUR 120,00*.



P11-5201 Englisch für Fortgeschrittene

Mo., 21. Februar, 19.00 Uhr, Klassenzimmer VS, 10 Abende, mit Native Speaker Ling. *EUR 120,00*.

P11-5401 Espresso Italiano

Incontriamoci per discutere le novità! Mercoledí, 2 marzo, 2 volte al mese alle ore 19 con Julia, 6 serate, alla scuola elementare di Maurach. *EUR 72,00*.

P11-7202 Yoga Anfänger mit Doris

Mi., 09. Februar, 18.00 Uhr, 10 Abende, Turnsaal Volksschule. *EUR 120,00*.

P11-7202 Yoga Fortgeschrittene mit Doris

Mi., 09. Februar, 19.45 Uhr, 10 Abende, Turnsaal Volksschule. *EUR 120,00*.

P11-7301 Musikgymnastik mit Elfi

Di., 08. Februar, 19.00 Uhr, 12 Abende, Turnsaal Volksschule. *EUR 85,00*.

P11-7302 Pilates mit Matthias

Mo., 07. Februar, 19.00 Uhr, 12 Abende, Mittelschule Achensee. *EUR* 85,00.

P11-7302 Herrentraining mit Matthias

Mo., 07. Februar, 20.00 Uhr, 12 Abende, Mittelschule Achensee. *EUR 85,00.*

P11-7309 Fit mit Matthias

Di., 08. Februar, 18.00 Uhr, 12 Abende, Turnsaal Volksschule, *EUR 85,00*.

de,

MAURACH:

P11-6201 Starte dein Nähprojekt mit Sabrina

Stoff schon gekauft - aber alleine weißt du nicht recht, wie anfangen? Kein Problem, Sabrina zeigt dir, wie es geht. Fr., 11. März, 18.00 Uhr, Mittelschule Achensee, 1 Abend - 3 Stunden. *EUR 36,00.*

P11-6202 Makramee -

trendige & moderne Eyecatcher knüpfen

Basisknöpfe lernen und Blumenampel knüpfen. Fr., 25. Februar, 18.00 Uhr, Mittelschule Achensee, 1 Abend - 3 Stunden. *EUR 36,00 + EUR 10,00 Materialbeitrag.*

ACHENKIRCH:

P11-8301 Pilates mit Adrian

Mi., 09. Februar, 19.00 Uhr, 6 Abende, Mehrzweckhalle Achenkirch. *EUR 42,00*.

P11-8302 Bodyworkout mit Matthias

Do., 10. Februar, 19.00 Uhr, 12 Abende, Mehrzweckhalle Achenkirch. *EUR 85,00.*

P11-8401 Jazzdance für Kinder mit Ivana

Mo., 21. Februar, 17.00 Uhr, 10 Abende, Mehrzweckhalle Achenkirch. *EUR 64,00. (Geschwister EUR 54,00)*

P11-8401 Musicaerobics mit Ivana

Kursstart nach den Semesterferien, Wochentag nach Vereinbarung, 10 Abende. *EUR 70,00.*

P11-8403 Yogaflow mit Adrian

Di., 08. Februar, 19.00 Uhr, 6 Abende, Mehrzweckhalle Achenkirch. *EUR 72,00*.

PERTISAU:

N11-8202 Englisch für VS-Kinder

Do., 24. Februar, 12.40 Uhr, 15 Einheiten, Klassenzimmer der Volksschule mit Nina Ertl. *EUR 95,00 (Geschwister EUR 80,00).*



Wenn das Einkommen nicht ausreicht

Das Projekt "inbus" bietet Unterstützung, wenn das Einkommen trotz Arbeit nicht zum Leben reicht.

"Auskommen mit dem Einkommen"

Immer mehr Menschen in Tirol stehen vor der Herausforderung, ihren Alltag trotz Erwerbsarbeit finanziell kaum bestreiten zu können. Wenn das Nötigste mit dem Einkommen nicht finanziert werden kann, stellt sich die Frage nach Möglichkeiten, die die finanzielle Situation nachhaltig verbessern.

Das Angebot von "inbus" richtet sich mit kostenloser Beratung und vertraulicher Begleitung an Personen, die von dieser Thematik betroffen sind. Persönliche Beratungstermine werden an sechs Standorten in Tirol angeboten. Auch online oder telefonisch finden Beratungen statt. Örtlich flexible Beratungen sind nach Vereinbarung ebenfalls möglich. Die Kontaktaufnahme mit den Beratern ist unkompliziert per Anruf, Mail oder WhatsApp möglich. Dazu stehen Interessierten die Kontaktdaten auf der Website des Projekts zu Verfügung.

Erwerbsarmut hat viele Gesichter

Wer alleine lebt, arbeitet und dabei monatlich weniger als EUR 1.138,00 netto verdient, gilt als armutsgefährdet. Bei Alleinerziehenden mit zwei Kindern liegt die "Armutsgefährdungsschwelle" derzeit bei EUR 1.821,00. Für Elternpaare mit einem Kind liegt die Grenze bei EUR 2.049,00 netto monatlich.

Oft sind es Alleinerziehende in Teilzeitjobs oder Eltern mit mehr als zwei Kindern, die mit inbus-Beratern Schritte zu einem höheren Einkommen umsetzen. Auch zahlreiche Familien holen sich in den Beratungen Tipps zu den Themen Wohnen und Unterstützung bei der Organisation von Kinderbetreuung. Viele Formulare, Online-Ansuchen und Förderungen sind schwer zu durchblicken. Die Unterstützung der Berater hilft, rasch die richtigen Anträge zu stellen. Ebenso finden auch Personen, die einen Jobwechsel oder eine Weiterbildung anstreben, bei inbus praktische Begleitung und Rat.

Mut zur Veränderung

Wenn sich Personen mit Fragen und dem Wunsch nach Veränderung an inbus-Berater wenden, werden meist bereits im Erstgespräch Chancen und Möglichkeiten sichtbar. Die Berater bei inbus nehmen sich Zeit, individuelle Schritt-für-Schritt-Pläne zu erarbeiten und zu begleiten. Unverbindliche Anfragen bei inbus sind immer willkommen, die Berater informieren gerne genauer zum Angebot. An Personen im persönlichen Umfeld, für die das Angebot hilfreich sein könnte, kann inbus gerne weiterempfohlen werden.



Kontaktdaten:

Mobil: 0676/84384314, E-Mail: Jasmin.hoeglauer@innovia.at, www.inbus.tirol/

Veranstaltungstermine Achenseeschifffahrt

Luis aus Südtirol:

An zwei Terminen im Februar zeigt der bekannte Südtiroler Bergbauer zwei verschiedene humorvolle Programme.

Programm: Weibernarrisch
Datum: 09. Februar 2022
Uhrzeit: 18.00 bis 21.00 Uhr

Preis: EUR 45,00

Programm: Speck mit Schmorrn

Datum: 10. Februar 2022 Uhrzeit: 18.00 bis 21.00 Uhr

Preis: EUR 45,00

Theater am Schiff:

Datum: 03. Februar 2022 Uhrzeit: 18.45 bis 22.00 Uhr

Preis: EUR 79,00

Datum: 18. Februar 2022 Uhrzeit: 18.45 bis 22.00 Uhr

Preis: EUR 79,00

Fondue-Schiff:

Datum: 22. Februar 2022 Uhrzeit: 17.45 bis 21.00 Uhr

Preis: EUR 35,00

Captains Dinner:

Datum: 24. Februar 2022 Uhrzeit: 17.45 bis 21.00 Uhr

Preis: EUR 59,00



Änderungen vorbehalten! Es gelten die aktuellen COVID-19 Maßnahmen. Weitere Infos erhalten Sie unter www.tirolschiffahrt.com

Handarbeitstreffen der Bäuerinnen

16. Februar 2022, 19.30 bis 22.00 Uhr im Karwendel Camping Maurach. Änderungen vorbehalten!



Splitboard Festival 2022

Ein traumhaftes Wochenende mit blauem Himmel und Pulverschnee stand einmal mehr im Zeichen des Brettsports: Das Splitboard Festival, der größte Splitboard-Test Europas, lud nach einem Jahr Zwangspause vom 14. bis 16. Jänner 2022 wieder nach Pertisau. 150 Teilnehmer aus ganz Europa folgten dem Aufruf.

Der Test- und Tourenevent für Snowboarder fand unter aktuellen Covid-Auflagen statt. Splitboard-Hersteller waren persönlich vor Ort, um Teilnehmer mit aktuellem Equipment auszustatten und über neueste Boards und LVS-Geräte zu informieren. Ausprobieren konnte man auch verschiedene Bindungssysteme, Tourenstöcke, Rucksäcke mit oder ohne Airbag und Schuhe.

Erstmals waren auch Kinder beim Festival dabei. Für sie bot das Splitboard-Profi Team um "Sport Conrad" spezielle Boards ab 132 Zentimetern Länge. Möglich gemacht wurde das Splitboard Festival u.a. dadurch, dass das Programm verändert, die Anmeldestruktur digitalisiert und Maskenpflicht für alle eingeführt wurde.

Um das Equipment testen zu können, konnten die Teilnehmer entweder die Karwendel-Bergbahn benutzen oder auf geführten Splitboard-Touren mit Bergführern die einzigartige Natur und so manche Pulverschneeabfahrt genießen.



"Corporate Wording" bei Achensee Tourismus



Achensee Tourismus hat ein neues "Corporate Wording" eingeführt. Darunter versteht man alles, was mit dem "Sprachklima" des Tourismusverbandes zu tun hat: Stil, Wortwahl, Tonalität und Ansprache von Gästen oder Geschäftspartnern. Das neu eingeführte "Corporate Wording" von Achensee Tourismus ist Teil seines Markenauftritts, womit die Region und die Identität der Marke "Tirols Sport und Vital Park" noch besser erlebbar werden.

Nicht nur Fotos dienen dazu, Bilder im Kopf zu erzeugen. Auch Sprache und Tonalität auf Websites, in Broschüren und bei sonstigen Werbeauftritten können bewirken, dass Botschaften "hängen" bleiben und neugierig machen.

Zum Corporate Wording gehören viele Inhalte. Duzt oder siezt man? Wie schreibt man Eigennamen? Jede Dienstleistung, jedes Produkt, jede Kampagne und jegliche Werbemaßnahme werden dabei auf die "Unternehmenssprache" hin abgestimmt, damit sich am Ende ein stimmiges Bild ergibt. Mit der Anpassung des "Corporate Designs", dem einheitlichen Erscheinungsbild eines Unternehmens, und der Umstellung aller Druckwerke auf Naturpapiere, die das PEFC-Logo tragen, wird auch dem Nachhaltigkeitsgedanken Rechnung getragen. In Kombination mit einer einheitlichen Bildsprache auf allen Kommunikationskanälen schlägt Achensee Tourismus hier einen vielversprechenden Weg für die Zukunft ein.



Tourismusverband Achensee

Nicht versäumen:

Fernsehbeiträge über die Region Achensee

Wenn wir im Fernsehen einen Bericht über die Region Achensee sehen, waren dafür im Vorfeld oft lange und umfangreiche Vorbereitungen im Gange. Redakteure besuchen Achensee Tourismus meist schon Monate vor einer geplanten Produktion, um Details und Abläufe zu besprechen. Dann folgt der Dreh. Ausgestrahlt werden Sendungen manchmal erst wesentlich später. Eine Sendung über unsere Region, für die Achensee Tourismus mit dem ORF kooperiert hat, wird im Januar 2022 ausgestrahlt. Eine Dokumentation des "BR Fernsehen" folgt im Jänner 2023. Für ein Langlaufportal im Internet nahmen Langlaufspezialisten kürzlich am "Achensee Langlaufcamp" teil.

ORF Produktion - Harrys schönste Zeit

Zeit ist das zentrale Thema der ORF-Sendung "Harrys schönste Zeit", die Anfang Jänner 2022 ebenfalls am Achensee gedreht wurde. Harry Prünster nimmt dabei Zuseherinnen und Zuseher mit auf eine kleine "Aus-Zeit". Neben Treffen mit Menschen, die Wissenswertes und Unterhaltsames zu erzählen haben, bietet die Produktion auch wunderschöne Landschaftsbilder, die Lust machen, einen besonderen Landstrich für sich zu entdecken.

Sendetermin: Sonntag, 30. Jänner 2022 | 16.00 Uhr | ORF2

BR Fernsehen - Unter unserem Himmel

Liebevoll, akribisch und kritisch: Seit über 50 Jahren widmen sich Filmemacher des Bayerischen Rundfunks für "Unter unserem Himmel" besonderen Regionen und den Menschen vor Ort. Zum Jahresbeginn verbrachte ein Fernsehteam des Bayerischen Rundfunks 10 Drehtage in der Region, um die 45-minütige Sendung (älteste Doku-Reihe der ARD) rund um Tirols größten See zu drehen.

Sendetermin: Jänner 2023

xc-ski.de - Langlauf und Biathlon

Die spektakuläre Naturlandschaft ist eine Qualität der Achensee-Region, die außergewöhnlich gute Infrastruktur für Langläufer eine andere. Davon überzeugen konnten sich Vertreter des deutschen Skilanglauf-Portals xc-ski.de, die die Region im Rahmen eines Achensee-Langlaufcamps im Jänner 2022 besucht haben.







Vertreter von xc-ski.de kamen im Jänner 2022 zum Achensee Langlaufcamp © Michael Rackl/xc-ski.de



Nino aus Wien probte in Achenkirch

Der bekannte Sänger "Nino aus Wien" und seine Band nutzten die Zeit nach dem Jahreswechsel, um im Alten Widum in Achenkirch für ihre neue CD zu proben. Nino, mit bürgerlichem Namen Nino Mandl, ist mittlerweile eine fixe Größe in der Wiener Musikszene. Unlängst konnte man ihn im ORF gemeinsam mit André Heller bei dessen "Hauskonzert" sehen. Auf der Suche nach einem Probelokal in einem Ort, wo er "nicht zu sehr von der kreativen Arbeit abgelenkt ist", kam er über Tiroler Freunde auf den Veranstaltungssaal im Alten Widum. Der Kulturverein Achensee erfüllte Ninos Bitte gerne, der schließlich vier mit intensiven Proben ausgefüllte Tage in Achenkirch verbrachte. Am letzten Abend präsentierten der Sänger und seine Band in einem kleinen, privaten Rahmen die neuen Songs, die im Sommer 2022 erscheinen werden. Nino zeigte sich von der Atmosphäre im Kulturzentrum, von der winterlichen Landschaft am Achensee und von seinem Quartiergeber, dem Hotel Fischerwirt, begeistert. Er versprach dem Obmann des Kulturvereins Dr. Reinhard Obermeir, im kommenden Sommer im Rahmen seiner Tournee auch in Achenkirch aufzutreten. Wir freuen uns darauf!



Bürger-Service

Dienstag, 08. Februar 2022, 18.00 bis 19.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung durch RA Dr. Georg Janovsky. Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch.

Anmeldung bis spätestens Freitag, den 04. Februar 2022, im Gemeindeamt Achenkirch.

Lavendelsäckchen fürs Seniorenheim



reudige Gesichter waren kürzlich im SeneCura Sozialzentrum Annakirchl zu sehen. Der Gartenbauverein Achensee
stattete den dortigen Bewohnerinnen und Bewohnern einen
Besuch ab und schenkte jedem von ihnen ein kleines Lavendelsäckchen. Die Säckchen können vielfältig verwendet werden,
sie dienen zum Beispiel zur Luftreinigung oder zur Förderung
von gutem Schlaf. Die Heimbewohner haben sich sehr gefreut und möchten sich beim Gartenbauverein Achensee noch
einmal herzlich für die liebevolle Aufmerksamkeit bedanken.



Gem2Go - Die Gemeinde Info und Service App

Liebe Achenkircherinnen und Achenkircher,

gerade im Hinblick auf die derzeitige Lage möchten wir euch die App Gem2Go noch einmal ans Herz legen. Wenn ihr die App installiert habt und die Push-Nachrichten erlaubt, ist es der schnellste Weg, unsere Informationen und Aufrufe mit euch zu teilen und euch zu erreichen. Auch sonst bietet euch Gem2Go viele Vorteile. Ob Informationen zu Veranstaltungen, den Maßnahmen in der Kinderbetreuung oder eine Erinnerung an die Müllabfuhr, Gem2Go schickt euch Benachrichtigungen zu allen Themenbereichen der Gemeinde, die euch interessieren. Auf unserer Homepage bei den News findet ihr außerdem eine Anleitung, wie man die Benachrichtigungen von Themenbereichen, die einen nicht interessieren, ausschalten kann.



Erlebnisreiche Vorweihnachtszeit

Im Advent war im Hort in Achenkirch einmal mehr viel los. Wie jedes Jahr zog auch Wichtel Baltasar wieder bei uns ein. Er schrieb den Kindern regelmäßig Briefe und erteilte ihnen auch Aufträge. Ob es darum ging, Kekse zu backen, den Betreuerinnen den ein oder anderen Streich zu spielen oder Zuckerstangen herzustellen: Mit unserem kleinen Wicht wurde es nie langweilig. Baltasar ließ sich außerdem nahezu alle Tage etwas Neues für die Kinder einfallen. Dafür hatten diese mit viel Liebe und Herzblut ein schönes Wichtelhaus mit selbstgemachtem Bettchen, einer Couch sowie einem Badezimmer für Baltasar gebaut. In der letzten Woche vor den Weihnachtsferien besuchten wir den Sixenhof, wo wir uns die lebendige Krippe anschauten. Die Hortkinder staunten nicht schlecht über die wunderschön gekleideten, großen Krippenfiguren und die echten Tiere. Ein herzliches Dankeschön dafür nochmal dem Team vom Sixenhof. Als wir uns nach unserem Besuch auf den Weg nach Hause machten, durften wir freundlicherweise beim See-Eck einkehren, weil es sehr kalt war und wir noch ein wenig auf den Bus warten mussten. Familie Kogler lud uns auf leckere Keksteller sowie Kakao und Früchtetee ein, was das Warten auf den nächsten Bus köstlich verkürzte und uns zugleich aufwärmte. Auch dafür möchten wir uns im Namen des Horts noch einmal herzlich bei Familie Kogler bedanken.





Skiausflug Jugendzentrum

Nach einem Projektabend zum Thema "Gesundheit" am 05. Jänner 2022 durften wir vom Jugendzentrum Achenkirch bei besten Wetterbedingungen am 07. Jänner 2022 einen sportlichen Vormittag im Skigebiet Christlum verbringen. Fünf Mädchen und ein Bub meldeten sich zu unserem ersten Skivormittag an. Neben dem Skifahren auf perfekt präparierten Pisten kam auch der Spaß nicht zu kurz, womit die drei sportlichen Stunden wie im Flug vergingen. Danke an alle nochmal für den schönen Skitag, wir freuen uns auf eine Fortsetzung!





Stellenausschreibung für die Kinderkrippe

In der Gemeinde Achenkirch wird hiermit zum ehestmöglichen Eintritt folgende Stelle ausgeschrieben:

Pädagogische Fachkraft für die Kinderkrippe

Aufgabengebiet:

Gruppenführende pädagogische Fachkraft einer Kinderkrippengruppe mit Kindern im Krippen- und Kindergartenalter.

Beschäftigungsausmaß:

ca. 85,72 % (das sind 34,29 Wochenstunden inkl. Vorbereitungszeit) der Vollbeschäftigung. Dienstzeiten nach Vereinbarung.

Bewerbungen inkl. aussagekräftiger Unterlagen (Lebenslauf mit Foto, Angabe bisheriger Tätigkeiten, Schulzeugnisse in Kopie, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse) bitte einreichen bei:

Gemeinde Achenkirch, z. Hd. Bgm. Karl Moser, 6215 Achenkirch am Achensee, Untere Dorfstraße 387 bzw. per E-Mail an gemeinde@achenkirch.tirol.gv.at.

Weitere Infos online unter www.achenkirch.tirol.gv.at bzw. unter der Telefonnummer: 05246/6247-12.



AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 16. Dezember 2021

Flächenwidmungsplanänderung Bereich Gst. 873/1 - Neue Heimat Tirol

Im Bereich der Baustufe III der Neuen Heimat wird aufgrund des Dienstbarkeitsvertrages auch das gemeindeeigene Grundstück 873/1 (Tiefgarage) in Anspruch genommen. Im Zuge des Bauverfahrens ist nunmehr aufgefallen, dass diesbezüglich noch eine Anpassung des Flächenwidmungsplanes notwendig ist. Der Raumplaner wurde daher mit der Ausarbeitung der notwendigen Unterlagen beauftragt und auch die Stellungnahme der Abteilung Wasserwirtschaft liegt bereits vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters hat der Gemeinderat gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBI. Nr. 101, idgF, einstimmig die Auflage des vom Planer AB Falch ausgearbeiteten Entwurfs vom 08.11.2021, mit der Planungsnummer 901-2021-00007, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Achenkirch im Bereich 873/1 KG 87001 Achental (zum Teil) beschlossen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Ansuchen Weidefreistellung Gst. 916 Rainer Ralf -Recht für Urschner 90066

Vom Vorbesitzer des Grundstückes 916 wurde im Jahre 1998 ein Trennstück von 477 m² aus dem Grundstück 854/1 (damals Österr. Bundesforste AG) erworben. Das auf diesem Trennstück eingetragene Weiderecht (6 Rinder und 1 Schaf) wurde mit dem Kauf übertragen. Auf dem gegenständlichen Trennstück wird das Weiderecht jedoch bereits seit langem nicht mehr ausgeübt (Zufahrt, Garage bzw. Gartenanlage Objekt Untere Dorfstraße 427). Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass der Löschung der in Einlagezahl 771 KG 87001 Achental unter CLNr. 3 a für URSCHNER eingetragenen Dienstbarkeit der Weide mit 6 Rindern und 1 Schaf zugestimmt wird und im Grundbuch die Löschung erfolgen kann.

Ansuchen Löschung Bauverbot Bereich Gst. 1707/5 - Johannes Rupprechter

Von der Familie Rupprechter wurde im Jahre 1990 das Grundstück 1707/5 im Ausmaß von 140 m² vom Land Tirol (damaliger Eigentümer der Dorfstraße) erworben. Der Verkauf erfolgte unter der Auflage, dass die Kauffläche unverbaut bleibt (Einräumung Bauverbot). Im Zuge der Errichtung des Wohnhauses von Herrn Johannes Rupprechter erfolgt die Vereinigung des Grundstückes 1707/5 mit Trennstücken aus 1371, 1372 und 1329/2 zum nunmehrigen Grundstück,

wobei sich das Bauverbot lediglich auf das ursprüngliche Ausmaß des Grundstückes 1707/5 erstreckt. In der Natur ist das Trennstück im Ausmaß von 140 m² immer noch unverbaut. Das mit dem Baurecht berechtigte Straßengrundstück 1707/3 ist seit der Schenkung durch das Land an die Gemeinde nunmehr im Eigentum der Gemeinde (Einlagezahl 46 - öffentliches Gut). Anhand des vorliegenden Lageplanes wird das belastete Trennstück aus Gst. 1707/5 dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Gemeinderat hat einstimmig bedschlossen, dass der Löschung der in Einlagezahl 146 KG 87001 Achental unter CLNr. 14 a eingetragenen Dienstbarkeit des Bauverbotes auf Gst. 1707/5 für das Grundstück 1707/3 (EZ 46) einstimmig zugestimmt wird.

Neue Heimat Tirol - Einverständniserklärung Zufahrt über Gst. 873/1

Im Zuge des Kaufvertrages mit der Neuen Heimat Tirol bzw. der Österr. Bundesforste AG - Baustufe III - wurde u.a. auch eine Dienstbarkeit für die Errichtung der Tiefgarage grundbücherlich sichergestellt. Die Erschließung des Grundstückes 873/8 (Baustufe III) erfolgt vom öffentlichen Gut aus bzw. über die Tiefgaragenzufahrt der Baustufe II. Aufgrund der nunmehr eingereichten Bauunterlagen sollen Besucherparkplätze über das Grundstück 873/1 - Eigentümer Gemeinde Achenkirch (Urschner) - erschlossen werden bzw. sollte auch eine Versickerungsfläche für diese "Verkehrsfläche" auf Gst. 873/1 errichtet werden. Dies wurde jedoch im Kauf- bzw. Dienstbarkeitsvertrag nicht berücksichtigt. Die gegenständliche Grundparzelle dient auch als Zufahrt für die TIWAG zur bestehenden Trafostation.

Von der Neuen Heimat Tirol wurde ein Übereinkommen, das die Zufahrt für die Besucherparkplätze regelt, ausgearbeitet, wonach die Gemeinde der dauerhaften Inanspruchnahme zum Zwecke der Zufahrt zu den Besucherparkplätzen die Zustimmung erteilt. Die Zufahrt wird von der Neuen Heimat auf eigene Rechnung hergestellt und sämtliche Kosten für Instandhaltung und Instandsetzung hat die Neue Heimat zu tragen. Auch der Winterdienst trifft die Neue Heimat. Der Gemeinde entstehen aus den Rechtseinräumungen keinerlei Kosten.

Zudem wurde die Problematik mit den Besucherparkplätzen angesprochen, da es bereits jetzt teilweise zu Problemen kommt. Man wird versuchen, mit der Neuen Heimat Tirol eine entsprechende Lösung für die Verbesserung der Situation zu finden. Nach eingehender Debatte wird die vorliegende Vereinbarung mit der Neuen Heimat Tirol mehrheitlich beschlossen.

Auch die Zustimmung für das Oberflächenentwässerungsprojekt wird erteilt. Auf dem Grundstück Gst. 873/1 (Gemeinde) dürfen jedoch nur die auf diesem Grundstück anfallenden Abwässer zur Versickerung gebracht werden.



Kontokorrentkredit (Rahmenvereinbarung) - Verlängerung

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Kontokorrentkredit (Rahmenvereinbarung) laut der Vergabeempfehlung bei der Raiffeisen Regionalbank Achensee aufzunehmen.

Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept - Beschlussfassung Auflageverfahren

Das Thema "Örtliches Raumordnungskonzept" wurde in dieser Gemeinderatsperiode ja bereits sehr oft diskutiert und auch in vielen Ausschusssitzungen beraten. Der vom Gemeinderat schlussendlich mehrheitlich abgesegnete Entwurf wurde nunmehr vom Land beim Vorbegutachtungsverfahren auch entsprechend abgesegnet. Zu den Erläuterungen der Vorbegutachtung des Landes wurde auch nochmals vom Raumplaner eine entsprechende Äußerung verfasst. Offene Fragen konnten bei der heutigen Durchsicht der Unterlagen noch besprochen und geklärt werden. Das Auflageverfahren dauert bis einschließlich 10. Februar, sodass noch vor der Gemeinderatswahl eine Beschlussfassung möglich erscheint.

Beschluss über die Auflegung des Entwurfs der 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzepts der Gemeinde Achenkirch

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Achenkirch einstimmig gemäß § 63 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016, zuletzt geändert LGBl. Nr. 167/2021, in Verbindung mit § 6 Tiroler Umweltprüfungsgesetz - TUP, LGBl. Nr. 34/2005, zuletzt geändert LGBl. Nr. 161/2021, den von DI Andreas Falch ausgearbeiteten Entwurf der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde vom 29.11.2021, "ÖROK Achenkirch - R14ac_51175" während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 31c Abs. 2 TROG 2016 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31c Abs. 1 TROG 2016 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten. Die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes ist vom Gemeinderat der Gemeinde Achenkirch zu beschließen und der Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorzulegen.

Der von DI Andreas Falch ausgearbeitete Entwurf "ÖROK Achenkirch - R14ac_51175" vom 29.11.2021 inklusive der textlichen Ausführungen enthält die gemäß § 31 TROG 2016 in

Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte. Von GV Zöschg wird in diesem Zuge noch angeführt, dass man speziell das Thema "Leistbares Wohnen" auch in Zukunft nicht aus dem Auge verlieren soll. Es gibt Projekte von anderen Tiroler Gemeinden, die man auch in Angriff nehmen könnte.

Untervoranschläge Feuerwehren Achenkirch

Von beiden Feuerwehren wurden die Voranschläge dem Bezirksfeuerwehrverband zur Prüfung vorgelegt. Der Bürgermeister war bei beiden Besprechungen mit den Feuerwehren anwesend und konnte sich von der Notwendigkeit der Anschaffungen überzeugen. Bei der Feuerwehr Achenkirch ist bei den Einnahmen noch eine Bedarfszuweisung für den Ankauf des neuen Tanklöschfahrzeuges enthalten (Anschaffung 2021).

Freiwillige Feuerwehr Achenkirch

Freiwillige Fraktionsfeuerwehr Achental

EINNAHMEN € 0,00 AUSGABEN € 35.700,00

Die Voranschläge der Freiwilligen Feuerwehr Achenkirch und der Freiwilligen Fraktionsfeuerwehr Achental für das Jahr 2022 werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Die Summen wurden im Haushaltsplan 2022 der Gemeinde entsprechend berücksichtigt.

Gebühren und Steuern 2022

Die nachstehenden Gebühren (Hebesätze 2022 ab 01.01.2022) wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen:

Laufende Kanalbenützungsgebühr	je m³ €	2,36
Wassergebühr je m ³	€	1,06
Zählermiete Wasserzähler 3 m ³	€	17,38
Müllgrundgebühr pro Person/jährlic	ch €	30,39
Restmüllgebühr pro kg	€	0,43
Sperrmüllanlieferung pro m ³	€	33,20
Sperrmüllanlieferung/Holz pro m ³	€	14,40
Grabgebühr bis 2,20 bm je bm jähl	rlich €	6,30
Grabgebühr über 2,20 bm je bm jä	hrlich €	12,50
Urnennische jährlich	€	25,00
Grundsteuer A		500 %
Grundsteuer B		500 %
Kommunalsteuer		3 %
Hundesteuer für den ersten Hund	€	100,94
Hundesteuer für den zweiten Hund	€	112,35
Hundesteuer für jeden weiteren Hu	nd €	129,18



WSV Achenkirch - Tiroler Meisterschaft

Bei strahlend blauem Himmel - und unter Einhaltung aller Corona-Sicherheitsmaßnahmen - wurden am 15. Jänner 2022 in Achenkirch die Tiroler Langlauf-Meisterschaften im Sprint und der Tirol Milch Cup ausgetragen.

Mit 120 nordischen Nachwuchssportlern war der Renntag für den WSV Achenkirch neben der logistischen Herausforderung vor allem ein großer sportlicher Erfolg und eine besondere Wertschätzung für den Verein und die Qualität der Achenkircher Loipen. Tiroler Meisterin in der allg. Klasse weiblich wurde Madeleine Veiter vom ASKÖ WSV ST. Jakob im Defreggental. Bei den Herren sicherte sich Andreas Schöpf vom LLV Längenfeld den Tiroler Meistertitel. Alle weiteren Ergebnisse können online auf der Webseite unter www.skizeit.at abgerufen werden.





Krippenbaukurs für Kinder



Du bist zwischen 8 und 11 Jahre alt und möchtest eine eigene Krippe bauen? Dann melde dich beim diesjährigen Krippenbaukurs an! Egal ob du eine heimatliche oder orientalische Krippe bauen möchtest, es stehen dir alle Möglichkeiten offen. Der Kurs findet in der Krippenwerkstatt (Altes Widum Achenkirch) jeweils von 14.00 bis 19.00 Uhr an folgenden Tagen statt:

Freitag, 18.02.2022 Freitag, 04.03.2022

Freitag, 25.02.2022 Freitag, 11.03.2022

Freitag, 18.03.2022

Wir bitten um Anmeldung bei Obmann Stefan Rupprechter bis spätestens 15. Februar 2022 unter der Tel.: 0660/5084621 oder per Mail an achentaler-krippenfreunde@outlook.at.

Die Kursgebühr pro Teilnehmer beträgt EUR 60,00. Im Preis enthalten ist das Bauen einer Krippe von 45 cm Länge x 30 cm Tiefe inkl. Beleuchtung (ohne Figuren). **ACHTUNG:** Begrenzte Teilnehmeranzahl! Bei Interesse also ehestmöglich anmelden.



Neues Zutritts- und Abrechnungssystem beim Recyclinghof Maurach

Der Zutritt und die Abrechnung erfolgen künftig ausschließlich mittels dieser Karte. Der Start funktionierte problemlos.

So einfach funktioniert die Abfallentsorgung:

- Identifiziert euch mit der Karte an der Säule.
 *Bei "Grün" und geöffnetem Schranken fahrt ihr in den Recyclinghof ein.
 *Sollte die Ampel auf "Rot" bleiben, ist die Kapazität am Recyclinghof erschöpft.
 Sobald wieder freie Plätze sind, ist eine Einfahrt möglich.
- Entsorgt wie gewohnt eure kostenfreien Abfälle.
- Bei kostenpflichtigen Abfällen (Sperrmüll, Altholz, Bauschutt) benutzt ihr eure Servicekarte am Terminal vor der Containerwaage. Bitte vorher an die Mitarbeiter wenden für die manuelle Aufbuchung. Zur Kontrolle wird automatisch ein Beleg ausgedruckt. Die Verrechnung erfolgt bergeldlos über die vierteljährliche Vorschreibung.
- Andere kostenpflichtige Altstoffe (z.B. Altreifen, Konfiskate ua.) werden von unseren Mitarbeitern manuell auf eure Karte aufgebucht.

Was ist zu beachten?

- Der Zutritt zum Recyclinghof ist nur mehr mit der Berechtigungskarte möglich!
- Bei Verlust der Karte ist dies umgehend beim Gemeindeamt zu melden, damit diese gesperrt werden kann. Für Ersatzkarten werden € 20,00 verrechnet.
- Ungenützte Karten sollten ebenfalls gesperrt und vernichtet oder beim Gemeindeamt abgegeben werden.
- Solltet ihr weitere Karten für euren Haushalt benötigen, könnt ihr diese während der Amtsstunden beim Gemeindeamt zum Preis von € 20,00 erwerben.



Weihnachtliche Überraschung

Grund zur Freude gab es kurz vor Weihnachten im SeneCura Sozialzentrum Eben. Die Schülerinnen und Schüler der polytechnischen Schule sowie Frau Abfalter und ihre Familie haben den Heimbewohnern selbstgebastelten Christbaumschmuck aus Ton geschenkt, der als Dekoration für den Christbaum im Seniorenheim verwendet wurde. Die Freude über die nette Geste war groß, vielen Dank nochmal dafür!



Schlüsselübergabe für die Wohnanlage "Sonnweg"

Der gemeinnützige Wohnbauträger TIGEWOSI hat im Rofangarten (Sonnweg) eine Wohnanlage errichtet, die aus drei Gebäuden mit insgesamt 13 Wohnungen und aus einer Tiefgarage besteht.

Die Mietwohnungen mit Kaufoption in bester Lage wurden über die Gemeinde Eben nach festgelegten Kriterien vergeben. Am 16. Dezember 2021 wurden die Wohnungen in feierlichem Rahmen an ihre Mieter übergeben und von Pfarrer Georg Schödl eingeweiht. Vom Sozialausschuss (Andrea Kohler-Widauer und Katrin Rieser) gab es für jeden Mieter auch Salz und Brot, wie es bei einem Einzug üblich ist. Wir möchten uns bei den Anrainern für das Verständnis während der Bauphase bedanken und wünschen den neuen Mietern der Wohnanlage Sonnweg alles Gute in ihrem neuen Daheim!



Üben für den Ernstfall

Die Feuerwehr Eben am Achensee ist fast ganzjährig im vollen Übungsbetrieb, teilweise sogar wöchentlich, um den hohen Anforderungen in Bezug auf die notwendige und umfangreiche Ausbildung der Einsatzkräfte gerecht zu werden.

Oft werden die Übungen "im Verborgenen" abgehalten, irgendwo am Rand der Gemeinde, im Feuerwehrhaus, in Schulungsräumen oder außerhalb des Ortsgebietes, nicht wahrnehmbar für die Bevölkerung.

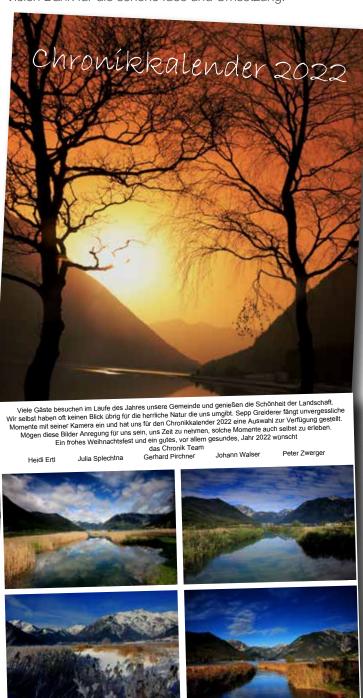
Immer öfter finden sie jedoch auch "draußen" statt, sprich dort, wo Brände, Unfälle oder sonstige Hilfeleistungen tatsächlich stattfinden bzw. notwendig sein könnten und wir als Feuerwehr tätig werden müssten: Mitten im Ort, bei einer Kreuzung, im Kreisverkehr, an der viel befahrenen Bundesstraße oder im/auf/vor einem Hotel. Das war auch im Oktober vergangenen Jahres bei einer Übung im Kreuzungsbereich der Bundesstraße zur Rofanseilbahn wieder einmal der Fall (siehe Bild). Wir danken allen Gemeindebürgern für das Verständnis, dass es bei Übungen vielleicht einmal für eine Stunde ein wenig lauter zugeht oder Straßen dadurch auch erschwert passierbar sind. Aber unsere Übungen müssen eben auch dort abgewickelt werden, wo Einsätze tatsächlich stattfinden könnten.

Bei den Übungen sind "Zaungäste" und Beobachter gerne gesehen. Vielmehr würden wir uns jedoch darüber freuen, wenn DU Teil der "Gemeinschaft Feuerwehr" wirst, DU an lehrreichen und spannenden Übungen mitwirkst und uns bei Einsätzen zur Verfügung stehst. Die Feuerwehren in unserer Gemeinde setzen sich ausschließlich aus Bürgern unserer Gemeinde zusammen, die ihre Freizeit für unser aller Sicherheit unentgeltlich zur Verfügung stellen. Möchtest **DU** Mitglied bei der Feuerwehr werden? Dann melde dich gerne beim Kommandanten Albert Eberharter (Tel.: 0676/847144821, E-Mail: ebenamachensee@feuerwehr.tirol) oder bei einem dir bekannten Feuerwehrmitglied. Wir freuen uns auf **DICH!**



Chronikkalender 2022

Anstelle des Weihnachtspostwurfs hat die Gemeinde Eben am Achensee auch heuer wieder einen Chronik-kalender verschickt, der Bilder aus unserer herrlichen Natur zeigt, die Hobbyfotograf Sepp Greiderer aufgenommen hat. Im Kalender sind auch wieder die Abholtermine der Müllabfuhr, für den Bioabfall und den gelben Sack angeführt. Einmal mehr war es unser Ortschronist Johann Walser, der den Kalender mit seinem Chronikteam Heidi Ertl, Gerhard Pirchner, Julia Splechtna und Peter Zwerger zusammengestellt hat. Vielen Dank für die schöne Idee und Umsetzung!



Vier Jahreszeiten an der Wankrat, die jede für sich einen gewissen Reiz ausüb



AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 1. Dezember 2021

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die nachstehenden Gebühren- und Abgabensätze ab 01.01.2022:

Grundsteuer A:500 % des MessbetragesGrundsteuer B:500 % des MessbetragesKommunalsteuer:3 % der Lohnsumme

Hundesteuer:jährlich€ 92,00für jeden weiteren Hund jährlich€ 109,50

Wasseranschlussgebühr:pro m³ Baumasse€ 2,20Kanalanschlussgebühr:pro m³ Baumasse€ 8,80

<u>Wasserbenützungsgebühr:</u> pro m³ Wasserverbrauch € 0,85 ab nächster Ableseperiode (01.09.2022)

<u>Kanalbenützungsgebühr:</u> pro m³ Wasserverbrauch € 2,38 ab nächster Ableseperiode (01.09.2022)

<u>Kanalbenützungsgebühr:</u> pauschal pro m³ Baumasse € 0,61 (kein Zählereinbau möglich)

Kanalbenützungsgebühr:

Karwendeltäler pauschal jährlich €55,00 Karwendeltäler pauschal erhöht jährlich €70,00 (ohne Wasserzähler)

Kanalbenützungsgebühr:

Karwendeltäler pro m³ Wasserverbrauch € 2,38 (mit Wasserzähler) ab nächster Ableseperiode (01.09.2022)

Miete Wasserzähler: jährlich für 2,5 m³-Zähler € 19,05 jährlich für 10 m³-Zähler € 57,40

Müllgrundgebühr je Faktor:

pro Jahr € 43,20

Weitere Gebühr Restmüll:

Weitere Gebühr Biomüll:

pro kg € 0,16 pro kg Tankentleerung € 0,10

Gebühren Recyclinghof:

Sperrmüll pro kg \in 0,48
Altholz pro m³ \in 12,84
Altholz pro kg \in 0,18
Bauschutt pro m³ \in 35,20
Bauschutt pro kg \in 0,14
Bauschutt verunreinigt pro kg \in 0,24

Altreifen ohne Felgen pro Stück Altreifen mit Felgen pro Stück Konfiskate pro kg KMF-Abfälle pro kg (Kunst-Mineral-Fasern) Kühlgeräte gewerblich pro kg	 € 2,38 € 5,80 € 0,50 € 1,04 € 0,49
Elternbeitrag Kindergärten: mon atlich pro Kind für das 3. Kind aus einer Familie	€ 47,60 € 23,80
Kindergarten Maurach: Nachmittagsbetreuung bis 14.30 Uhr Nachmittagsbetreuung bis 17.00 Uhr Essen	€ 3,30 € 8,20 € 4,25
Grabbenützungsgebühren: Einzelgrab pro Jahr Familiengrab pro Jahr Urnennische pro Jahr Erdurnengrab	€ 34,40 € 51,75 € 28,80 € 34,40

Kosten für die Herstellung eines Glasfaser-Hausanschlusses: Allgemein gelten die letztgültigen "Richtlinien zum Glasfaser-

Hausanschluss" der Gemeinde Eben am Achensee.

Grabungsarbeit erfolgt durch den Kunden, einblasen + spleisen der LWL Kabel erfolgt durch Gemeinde € 250,00

Herstellung komplett durch Gemeinde bei Privathaushalt (Antragsteller hat Hauptwohnsitz im Gebäude gemeldet, wo der Anschluss hergestellt wird) € 500,00 Herstellung komplett durch Gemeinde bei Gewerbe € 500,00 Dark Fiber Miete pro Laufmeter € 1,434 Dark Fiber Miete pro Laufmeter für Provider € 0,686

Bei den Wasser-, Kanal-, und Müllgebühren, bei den Gebühren für den Glasfaser-Hausanschluss und bei den Kindergartenbeiträgen beinhaltet der Gebührensatz auch die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Der Entwurf des Voranschlages 2022 und des MFP 2023 bis 2026 wird zusammengefasst von der Finanzverwalterin vorgetragen und vom Bürgermeister näher erläutert. Der Entwurf des Voranschlages 2022 bis 2026 wird ab 02.12.2021 für zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Die Beschlussfassung wird am 16.12.2021 stattfinden.





AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 16. Dezember 2021

Beschlussfassung Voranschlag 2022 und MFP 2023 bis 2026

Der Voranschlag für das Jahr 2022 und der mittelfristige Finanzplan 2023 bis 2026 wurde in der Sitzung vom 01.12.2021 vorberaten und ab dem 02.12.2021 bis 16.12.2021 gemäß § 93 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Die Kundmachung der Auflage wurde am 24.11.2021 angeschlagen und am 16.12.2021 abgenommen. Innerhalb dieses Zeitraumes sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Die dem Voranschlag zu Grunde liegenden Steuerund Abgabensätze wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 01.12.2021 beschlossen.

Der Bürgermeister erläutert notwendige Änderungen zum Entwurf des Voranschlages 2022, danach wird der Voranschlag 2021 und MFP 2023 bis 2026 einstimmig wie folgt festgesetzt:

Finanzierungshaushalt:

	2022	2023	2024	2025	2026
Mittelaufbringung	11.749.500	11.527.400	11.386.800	11.606.500	11.577.000
Mittelverwendung	14.217.800	11.527.400	11.386.800	11.606.500	11.577.000
Differenz	-2.468.300	0	0	0	0

Ergebnishaushalt:

	2022	2023	2024	2025	2026
Erträge	11.262.200	11.288.900	11.379.400	11.644.400	11.597.000
Aufwendungen	11.595.100	11.028.100	11.188.200	11.276.500	11.489.600
Differenz	-332.900	260.800	191.200	367.900	107.400

Das negative Ergebnis im Finanzierungshaushalt wird durch den geschätzten Endstand an liquiden Mitteln zum Jahresende ausgeglichen.

Geschäftsübernahme der Gemeinde Eben am Achensee Immobilien KG durch die Gemeinde Eben am Achensee Der Gemeinderat genehmigt hiermit einstimmig die Rückübertragung der an die Firma Gemeinde Eben am Achensee Immobilien KG übertragenen Aufgaben (Errichtung und Verwaltung des Veranstaltungszentrums in Maurach, Errichtung und Verwaltung des öffentlichen Sportplatzes Buchau sowie Errichtung und Verwaltung der öffentlichen Freizeitanlage (Fun-Court mit Kinderspielplatz) in Pertisau) an die Gemeinde Eben am Achensee mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2021, und zwar nach Maßgabe des § 2 Art 34 Budgetbegleitgesetz 2001, laut den noch von

Notar Mag. Josef Reitter zu erstellenden Urkunden (Ausscheidensund Geschäftsübernahmevertrag sowie Aufsandungsurkunde); damit wird das gesamte Vermögen der bisherigen Immobilien KG, insbesondere die Liegenschaften:

- in Einlagezahl 920 GB 87003 Eben,
- in Einlagezahl 1344 GB 87003 Eben und
- in Einlagezahl 1345 GB 87003 Eben

an die Gemeinde Eben am Achensee zur weiteren Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben rückübertragen.

Der Gemeinderat genehmigt weiters einstimmig die Übernahme der aushaftenden Darlehen der Gemeinde Eben am Achensee Immobilien KG in der Höhe von € 170.534,00 bei der Raiffeisen Regionalbank Achensee eGen, Konto-Nr. 20.045.100 € 1.035.498,75 bei der Sparkasse Schwaz, Konto-Nr. AT892051000707739801 mit Ablauf des 31.12.2021 durch die Gemeinde Eben am Achensee. Auf Grund der Übernahme dieser Darlehen wird die Haftung der Gemeinde Eben am Achensee für diese Darlehen hinfällig.

Weihnachtsshow des Turn- und Tanzvereins

Am 17. Dezember 2021 war es wieder soweit: Die Kinder des Turn- und Tanzvereins Achensee stellten einmal mehr ihr Können unter Beweis. Nach dem Styling der Kinder durch unsere Vereinsleiterin Conny - und selbstverständlich auch unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln – führten die Kinder eine Weihnachtsshow auf. Da diese heuer leider ohne Zuschauer stattfinden musste, haben wir die Show gefilmt, um Familien und Freunde der Kinder in dieser Form an unserem Event teilhaben

zu lassen und ihnen eine Freude zu bereiten. Im Anschluss an die Show feierten wir mit den Kindern eine kleine Weihnachtsfeier. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei Bernadette Hödl von Achensee Tourismus fürs Filmen bedanken und hoffen sehr, dass wir zu unserer Weihnachtsshow 2022 wieder zahlreiche Besucher begrüßen dürfen.





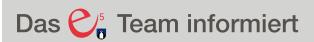
Einmalige Projekte/Investitionen in der Gemeinde

Im Jahr 2022 sollen im Rahmen dieses Budgets u.a. einmalige Projekte umgesetzt bzw. Investitionen getätigt werden:

Projekte/Investitionen	<u>Ausgaben</u>
Ehrungen und Feier	€ 10.000,00
Freiwillige Feuerwehr Maurach: KFZ	€ 455.000,00
Zukunftskonzept Gemeinde und Einsatzzentrum	€ 20.000,00
Freiwillige Feuerwehr Pertisau: Erneuerung Schläuche, Tausch Schließanlage,	
Absturzsicherung, neue Bekleidung	€ 20.500,00
Volksschule Maurach: Erneuerung Möbel	€ 10.500,00
Volksschule Maurach: Sanierung Dach und Glasfenster	€ 15.000,00
Kindergarten Pertisau: neue Ausstattung	€ 30.000,00
Kindergarten Pertisau: Umbau	€ 1.250.000,00
Verlegung Loipe Gramai	€ 50.000,00
Gemeindezentrum: div. Reparaturen, Schließanlage, Lüftung, Beamer	€ 10.500,00
Lärmschutz Bereich Rofangarten	€ 100.000,00
Leitschiene B 181	€ 27.000,00
Umbau Kreuzung Naturparkstraße - Karwendelstraße	€ 25.000,00
Parkplatz Weißenbach	€ 15.000,00
Tausch Parkautomaten	€ 35.000,00
Instandh. Gemeindestraßen, Wege und Brücken	€ 400.000,00
Wegverlegung Seeuferstr. Bereich Surf- u. Kite	€ 25.000,00
<u>Geologiepfad</u>	€ 10.000,00
GPS-Vermessungsgerät	€ 18.000,00
Ausbau LWL	€ 725.000,00
Fahrradabstellhaus Haltestelle Mittelschule + Buswartehäuschen Wohn- und	
Pflegezentrum Eben (Übertrag von 2021)	€ 27.000,00
Beitrag Achenseebahn	€ 35.700,00
Ankauf VW-Pritsche (Leasing)	€ 17.500,00
Tausch Weihnachtsbeleuchtung	€ 20.000,00
Schneestangensetzgerät	€ 15.000,00
Sanierung Spielplatz Lärchenwiese	€ 10.000,00
Erweiterung Straßenbeleuchtung	€ 70.000,00
Radlader-Waage, VW-Caddy BH-Leiter, Reifen Radlader	€ 40.000,00
Balkenhobel, Dreibein + Bergeset, Schremmhammer, Motortrennschleifer, Akkugeräteset	€ 12.000,00
Park & Ride Jenbach + Erhöhung	€ 64.800,00
Wasserversorgungsanlage: Allgemeines, Verleg. Tristenaustr, Ländbergst, Karwendelstr,	
Neubau Oberdorfweg	€ 76.700,00
Wasserversorgungsanlage: Tausch Steuerung WVA + Quellensanierung Pertisau + Allgem.	€ 125.400,00
Wasser - Leitungsinformationssystem	€ 50.000,00
Wasserversorgungsanlage: Wartungsvertrag Leckortung/Hydrantenüberprüfung	€ 13.200,00
Kanalbauten Allgemein + Verl. Karwendel-, Tristenaustr- u. Ländbergstr.	€ 148.300,00
Kanalsanierung (Fremdwassereintritte)	€ 25.000,00
Instandh. Ortsnetz Allgem. + Kanaldeckelsanierung	€ 58.500,00
Kanal - Leitungsinformationssystem	€ 25.000,00
Erweiterung Recyclinghof	€ 200.000,00
Bagger für Recyclinghof	€ 50.000,00
Kauf Fischergut - Übertrag von 2021	€ 165.000,00
Gemeindehaus Pertisau: Div. Reparaturen Fassade, Balkon, Vordach, Bodenplatte	€ 16.000,00
Diverse Kleinprojekte (unter € 10.000)	€ 49.300,00
Summe	€ 4.565.900,00



Wir bauen EBEN nachhaltig Bauen und Sanieren für eine klimafreundliche Zukunft



Für nachhaltiges Bauen und Sanieren gibt es gute Gründe. Es seien hier gleich zu Beginn einige Beispiele genannt, die wir uns unter anderem in unserem Leitbild zum Ziel gesetzt haben:

- Energieeinsparung
- besseres Wohnklima
- Wertsteigerung
- eventuell barrierefreie Raumlösungen
- weniger CO2-Ausstoß
- Reduktion des Bodenverbrauchs und der Zersiedelung

Die einzelnen Handlungsfelder im Energieleitbild sind zur besseren Überschaubarkeit in drei Kategorien (Themenfeld, Ziele und handlungsleitende Grundsätze, Strategien und Maßnahmen) unterteilt. Im Folgenden möchten wir euch diese zum Thema "Bauen und Sanieren" vorstellen.

Themenfeld: Neubau und Sanierung kommunaler Gebäude nach hohen energetischen und ökologischen Standards

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Neubauten und Sanierungen von gemeindeeigenen Gebäuden werden vom Konzept bis zur Umsetzung energetisch und ökologisch nach einem sehr guten Standard ausgeführt.

Strategien und Maßnahmen: Eine Neubau- und Sanierungsrichtlinie regelt unsere Baustandards. Nach Möglichkeit soll ein klima:aktiv-Standard erreicht werden.

Themenfeld: Raus aus Öl und Gas

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Das Ende fossiler Brennstoffe im Neubau und bei Sanierungen ist eingeleitet. Beim Heizungstausch gilt: Fossil raus - Zukunft rein!

Strategien und Maßnahmen: Konsequente Umsetzung der Alternativenprüfung nach der Tiroler Bauordnung. Mit forcierter Öffentlichkeitsarbeit unterstützen wir dieses Ziel auch im Privatbereich.

Themenfeld: Nachhaltiges Bauen und Sanieren im Privatbereich

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Qualitätsvolles und zukunftsfittes Bauen und Sanieren wird zum sichtbaren Thema in der Gemeinde. Diese unterstützt das Ziel, eine Sanierungsrate von 3 % zu erreichen.

Strategien und Maßnahmen: Die Gemeinde unterstützt Bauwerber durch Information und prüft die geforderten Einreichunterlagen. Der e5-Leitfaden zum energieoptimierten Bauverfahren wird umgesetzt. Die Gemeinde fördert einen Teil der Kosten für private Energieberatungen.

Themenfeld: Bauträger und professionelle Investoren

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Die Gemeinde setzt sich bei Wohnbauträgern und professionellen Investoren für eine nachhaltige Bau- und Sanierungskultur ein und trifft entsprechende Vereinbarungen und Vorgaben.

Strategien und Maßnahmen: In konkreten Gesprächen kommunizieren wir unsere Vorstellungen bzgl. nachhaltiger Baustandards.

Themenfeld: Energieraumplanung

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Die Instrumente & Möglichkeiten der Energieraumplanung werden ausgeschöpft und festgelegt. Bei Widmungen von neuen Bauflächen soll eine nachhaltige Erschließung berücksichtigt werden.

Strategien und Maßnahmen: Die Bauvorschriftenverordnung der Gemeinde wird auf Energieeffizienz hin optimiert. Bei der Überarbeitung des Bebauungsplanes bzw. bei der Erstellung von Teilbebauungsplänen werden energetische und ökologische Kriterien berücksichtigt.

Themenfeld: Reduktion des Bodenverbrauchs und der Zersiedelung

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Eine Siedlungsentwicklung nach innen wird forciert, Zersiedelung an den Rändern wird vermieden. Die Bodenversiegelung bei Parkplätzen wird stark eingeschränkt.

Strategien und Maßnahmen: Lange Wege gilt es zu vermeiden. Keine Umwidmung an der Peripherie.

Im nächsten Hoangascht: Wir sind EBEN energie- und umweltbewusst. Unsere Ziele für Energie und Umwelt.

Maria-Luise Gerstenbauer für das e5-Team Eben



Gemeinde Steinberg am Rofan

Weihnachten in der Schule und im Kindergarten

Kurz vor Weihnachten überraschte das Christkind den Steinberger Kindergarten. Jedes Kind bekam ein kleines Geschenk, die Freude war riesengroß. Auch für die Eltern ließen sich die Kindergärtnerinnen und die Volksschullehrerin wieder etwas einfallen. Da eine gemeinsame Weihnachtsfeier nicht möglich war, wurde einmal mehr fleißig gefilmt. Sowohl die Kindergartenkinder als auch die Volksschüler studierten Lieder, Gedichte und ein Theaterstück ein, das von Kindergartenleiterin Bianca Eitzinger aufgenommen wurde. Nach der Bearbeitung bekamen alle Eltern einen wunderschönen Weihnachtsfilm.



Glücksbringer für die Weihnachtspost

Kurz vor Weihnachten erreichte jeden Haushalt in Steinberg die "Weihnachtspost" des Bürgermeisters. Dem Brief lag auch ein Glücksbringer für 2022 bei, den die "Freiwilligen Damen" - eine Gruppe von Frauen aus Steinberg, die unter anderem auch beim Bauernmarkt tätig war - in mühevoller Handarbeit gestaltet hat: Ein Kleeblatt aus Filz für ein gutes & gesundes neues Jahr. Vielen Dank nochmal!



Sternsingeraktion in Steinberg

Am 03. Jänner 2022 machten sich die Sternsinger wieder auf den Weg, Spenden für notbedürftige Kinder - hauptsächlich Kinder der indigenen Völker im Amazonasgebiet - zu sammeln. Begleitet von Renate Pockstaller und Matthias Lengauer teilten sich die Kinder in zwei Gruppen, welche die Steinberger Bevölkerung mit einem Gedicht und einem Lied erfreuten. Die gesammelte Spendensumme betrug EUR 1.660,00, was die bisher höchste Sternsinger-Spendensumme in Steinberg ist.



Kinder- und Christmette

Am 24. Dezember 2021 fand in der Pfarrkirche Steinberg wie gewohnt die Kindermette statt. Um 16.00 Uhr fanden sich viele Besucher zum traditionellen Gottesdienst ein, um sich auf den Weihnachtsabend einzustimmen. Pater Thomas Naupp führte durch die feierliche Messe, wobei ihn die Kinder der Volksschule musikalisch fleißig unterstützten. Mit vielen verschiedenen Instrumenten sorgten sie für weihnachtliche Stimmung. Auch um 22.00 Uhr konnte man die hl. Messe besuchen. Während der Christmette sorgte eine Klarinettengruppe für feierliche Klänge. Nach der Messe wartete die Bläsergruppe der BMK Steinberg auf die Kirchenbesucher, um mit andachtsvollen Stücken den Weihnachtsabend zu beschließen.





Gemeinde Steinberg am Rofan

Jahreshauptversammlung des WSV-Steinberg

Am Samstag, den 18. Dezember 2021, lud der WSV-Steinberg zur jährlichen Jahreshauptversammlung in die Silberwaldhütte ein. Obmann Franz Messner begrüßte alle anwesenden Mitglieder, im Speziellen Bürgermeister Helmut Margreiter und den Obmann des WSV-Achenkirch, Josef Haberl. Auch an die Wirtsläute Monika und Thomas Moser richtete Franz Messner seine Grußworte. Anschließend berichtete der Obmann über das vergangene Vereinsjahr, wobei er besonders den Bau des Vereinsheims, die Beitrittsfeier von Steinberg zu den Bergsteigerdörfern und das Hallentraining im Herbst erwähnte. Nachdem die Kassa überprüft und für in Ordnung befunden wurde, fuhr Franz Messner mit der Vorschau für 2022 fort. Freudig wurde verkündet, dass in diesem Jahr wieder mehr Skirennen und das Rodelrennen stattfinden werden. Nach den Grußworten des Bürgermeisters, der sich insbesondere bei den freiwilligen Helfern der beiden mitwirkenden Vereine für den gelungenen Ausbau der Vereinsräume bedankte, ging die Sitzung noch in den abschließenden "allgemeinen Teil" über. Auf den Vorschlag des WSV-Steinberg wurde Markus Thumer zum neuen Präsidenten des WSV-Steinberg gewählt, womit er die Nachfolge von Ludwig Thumer antritt. Nach der Sitzung lud die Gemeinde Steinberg alle Anwesenden noch zu einem Umtrunk ein.



Die Kinder von Steinberg durften sich zum Abschluss des letztjährigen Hallentrainings über eine Überraschung freuen. Der WSV-Steinberg stattete alle teilnehmenden Kinder mit neuen Leiberln aus, die mit den Namen der jungen Sportler bedruckt waren. Ein großer Dank dafür an alle Trainer, den kleinen Turnern haben das Training und die Shirts große Freude bereitet!





Ski-Fackellauf

Am 30. Dezember 2021 fand wieder der spektakuläre Ski-Fackellauf bei den Rofanliften in Steinberg statt. Trotz des vorangehenden schlechten Wetters, das sich gegen Abend zum Glück besserte, gelang es dem WSV-Steinberg, eine wunderschöne Show auf die Beine zu stellen. Die Skifahrer formierten sich während der Abfahrt mit den Fackeln zu verschiedenen Figuren, was von malerischer Musik begleitet wurde. Eine stimmungsvolle Geschichte, vorgelesen von Matthias Lengauer, rundete die Veranstaltung ab. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Mitwirkenden und freiwilligen Helfern und den Hochalmliften Christlum für die Inbetriebnahme der Lifte.



Anno dazumal: Zeitungsbericht über Vereinslanglauf

Man schrieb das Jahr 1932, als in den "Innsbrucker Nachrichten" über den "Vereinslanglauf des Wintersportvereines Rofan in Wiesing" berichtet wurde. Neben Diplomen konnte man bei dem Lauf damals auch einen "Patzerpreis" gewinnen.

Am Sonntag fand der Langlauf des Wiesinger Sportvereines auf der Strecke Eben-Wiesing statt, an dem 17 Mitglieder teilnahmen. Die beste Zeit auf der 3,8 Kilometer langen Strecke erzielte der 15-jährige Ernst Danzl, der die Strecke in 13,5 Min. fuhr. Die Preise bestanden in schönen Diplomen. Auch der Patzerpreis mit 21 Min. fand volle Anerkennung. Das Gelände um Wiesing, besonders der Wiesinger Bühel, die Fischler Felder, die Schicht usw. bieten für die Schifahrer ein herrliches Terrain, das durch die Erstellung der Fischlerschanze durch den Wintersportverein Jenbach sehr bekannt wurde.

Bereinslanglauf des Wintersportvereines "Rosan" in Wiesing. Um Sonntag sand der Langlauf des Biesinger Sportvereines auf der Strecke Eben. Biesing statt, an dem 17 Mitglieder teilsnahmen. Die beste Zeit auf der 3.8 Kilometer langen Strecke erzielte der lösährige Ernst Danz I, der die Strecke in 13.5 Min. suhr. Die Preise bestanden in schönen Diplomen. Auch der Pataerre is mit 21 Min. sand volle Anerkennung. Das Gelände um Biesing, besonders der Biesinger Bühel, die Fischer Felder, die Schicht usw. dieten für den Shisahrer ein herrliches Terrain, das durch die Erstellung der Fischlerschanze durch den Binterssportverein Jendach sehr bekannt wurde.



Sanierung abgeschlossen

Nach ca. 60 Jahren war es an der Zeit, die Quellfassungen am Astenberg zu sanieren bzw. zu erneuern. Im Zuge der aufwändigen Sanierungsarbeiten wurde auch eine neue Brunnenstube errichtet. Die Arbeiten wurden Ende des Jahres 2021 abgeschlossen.











Mehr-Familien-Momente

Sind es nicht die besonderen Momente, die das Leben spannend und l(i)ebenswert machen? Der Platsch-nass-Moment, wenn man von der Rutsche im wohltemperierten Erlebnisbecken landet oder im Panorama-BAD mit dem atemberaubenden Ausblick auf den Achensee und die Bergwelt auftaucht.

Purer Eislauf-Spaß für Familie und Freunde

Noch ein Tipp, um als Familie einzigartige Winter-Momente zu genießen: Auf unserem Eislaufplatz könnt ihr die Kufen schwingen oder beim Eisstockschießen euer Glück versuchen. Wir freuen uns auf euch!





Geschmackvolle Highlights

Alle Speisen auch zum Mitnehmen. Tischreservierung und Bestellungen auch als Take-away telefonisch unter: +43 (0)5243 20320-60.





Mehr Infos auf Social Media oder unter www.atoll-achensee.com



